

PRESS NEWS FROM THE RECREATIONAL CRAFT SECTORAL GROUP (RSG)

MEETING IN DÜSSELDORF 13 - 14.1.2005

THE RECREATIONAL CRAFT SECTORIAL GROUP (RSG) held an extraordinary meeting in Düsseldorf to discuss the application of the new provisions of European Directive 2003/44/EC amending directive 94/25/EC related to Recreational Craft (RCD). These include sound and exhaust emission limits as well as some changes in design and construction requirements, which entered into force by the 1st January 2005.

The RSG work aims at the harmonisation of conformity assessment issues in relation to the RCD, which cover construction and emission requirements of pleasure boats in Europe with a length of hull between 2.5 and 24 m. As many inspection and certification bodies as well as the boat building industry are involved in the conformity assessment, actions need to be taken to ensure coherent and similar procedures in all countries.

The issues now on the table include procedures for the new sound and exhaust emission requirements. Questions to be solved are inspection procedures, standards to be applied, technical requirement questions and documentation issues. The group comprises the parties involved in the conformity assessment work such as:

- Notified Bodies
- the European Commission
- the recreational craft industry
- user organisations
- European standardisation bodies

Since 1996 the RSG group has issued guidelines for general application by Notified Bodies including recommendations for use. These are considered to be essential to help industry and Notified Bodies to apply the directive in a coherent manner. The European Commission is encouraging the RSG group in enhancing the co-operation among Notified Bodies.

In Düsseldorf questions resolved related to the 2005 Guidelines, to attendance of Notified Bodies in sound tests, to certificate validity and to rational methods to assess boats of similar characteristics.

For more information please refer to our website: www.rsg.be or contact the chairman DIRK BRÜGGE (+49 40 36149 620).

Pressemitteilung der "RECREATIONAL CRAFT SECTORAL GROUP (RSG)"

MEETING IN DÜSSELDORF 13 - 14.1.2005

Am 1. Januar 2005 ist die neue und erweiterte europäische Sportbootdirektive 2003/44/EC in Kraft getreten, die die ursprüngliche Direktive 94/25EC um die Bereiche Geräusch- und Abgasemissionen erweitert und auch einige Änderungen in den Bereichen Entwurf und Fertigung von Sportbooten enthält (Recreational Craft Directive – RCD). Die begleitende Gruppe der für die Zertifizierung von Sportbooten zugelassenen „Notified Bodies“ (Recreational Sectoral Group – RSG) hat sich auf einer außerordentlichen Sitzung am 13/14. Januar 2005 in Düsseldorf unter der neuen Richtlinie neu konstituiert und die Auswirkungen der neuen Vorschriften diskutiert.

Die Arbeit der RSG zielt auf eine Harmonisierung von Konformitätsprüfungen im Zusammenhang mit der RCD ab, die Anforderungen an Konstruktion, Herstellung und Emissionen von Sportbooten zwischen 2,5 und 24 m regelt. Weil eine Vielzahl von Prüfungseinrichtungen und Industrievertreter in die Konformitätsprüfung einbezogen sind, ist eine internationale Koordinierung notwendig, um eindeutige und gleichwertige Prüfverfahren in allen Ländern zu gewährleisten.

Der wichtigste Punkt in der aktuellen Diskussion ist die Einbeziehung der neuen Vorschriften und Verfahren für Geräusch- und Emissionsprüfungen. Zu klärende Fragen umfassen harmonisierte Prüfverfahren, geeignete Standards, Fragen zu technischen Anforderungen und Dokumentation.

Die seit 1996 arbeitende Gruppe RSG besteht neben den zugelassenen Prüfinstitutionen aus verschiedenen Mitgliedern wie z.B. der Europäischen Kommission, der Sportbootindustrie, Standardisierungseinrichtungen sowie Verbraucherorganisationen.

Die RSG gibt jährlich Richtlinien für die allgemeine Anwendung der Richtlinie heraus, die auch abgestimmte Empfehlungen für Umsetzung enthalten (Recommendations for Use – RFU). Die RSG Guidelines und die RFU sind wichtige Informationsquellen, die die Industrie und die Notified Bodies bei der harmonisierten Umsetzung unterstützen. Die Europäische Kommission unterstützt die RSG bei ihrer Arbeit die Zusammenarbeit zwischen den notifizierten Stellen zu verbessern.

In Düsseldorf wurden abschließende Fragen für die neue Ausgabe der RSG Richtlinien geklärt. Diese Richtlinien werden Anfang nächsten Monats öffentlich zur Verfügung stehen.

Für weitere Informationen: RSG Website: www.rsg.be
Oder RSG Chairman DIRK BRÜGGE (+49 40 36149 620)